

Pressemitteilung

Essen, 25.04.2018

ElternAkademie Ruhr in Recklinghausen gab Müttern und Vätern wertvolle Tipps

Ziel: Junge Talente bei der Berufswahl unterstützen

Eltern sind die wichtigsten Berufsberater ihrer Kinder. Bei der ElternAkademie Ruhr am Dienstag, 24. April, in der Bernard Overberg Realschule in Recklinghausen haben deshalb nicht Schüler, sondern Mütter und Väter die Schulbank gedrückt. Experten aus Berufs- und Studienpraxis erklärten ihnen, wie sie ihren Nachwuchs bei der Berufswahl unterstützen können und wie der nächste Bildungsschritt gefördert werden kann. Die ElternAkademie Ruhr ist ein im Jahr 2016 gestartetes Format der TalentMetropole Ruhr. Sie fand bereits zum dritten Mal in Recklinghausen statt. 100 Eltern hatten sich angemeldet.

„Eltern sind häufig unsicher, wie sie ihren Nachwuchs auf dem Weg in den Beruf unterstützen können. Sie müssen oft einen schmalen Pfad zwischen Berater und Begleiter beschreiten. Hier setzt die ElternAkademie Ruhr an, bei der Experten Müttern und Vätern wertvolle Tipps und Strategien vermitteln“, sagte Britta L. Schröder, Geschäftsführerin der Stiftung TalentMetropole Ruhr gGmbH. Vertreter aus Unternehmen und Institutionen beantworteten in vier Workshops Fragen zu Themen wie Berufsorientierung, Bewerbung, Talentförderung und Einstellungsverfahren. Ein Ergebnis: Eltern sollten mit ihren Kindern über Ideen und Wünsche in der Berufswahl sprechen, Interessen ausloten und vor allem von den eigenen Erfahrungen berichten.

Dirk Lewald von der Uniper Kraftwerke GmbH und Hilke Birnstiel vom TalentKolleg Ruhr Herne erläuterten die Stärken der dualen Ausbildung und des dualen Studiums, die eine gute Basis für den Aufstieg in anspruchsvolle Führungskarrieren sei. Elmar Sudeick, Schulleiter der Bernard Overberg Schule, betonte: „Mütter und Väter haben viele Fragen, wenn es um die berufliche Zukunft ihrer Kinder geht. Die ElternAkademie Ruhr liefert die passenden Antworten. Unsere Schule war gerne zum dritten Mal Ausrichter dieser wichtigen Fortbildung.“

Unterstützter der ElternAkademie Ruhr waren: Deutsche Telekom AG, Durchstarten e. V., HELLA KGaA Hueck & Co., Klinikum Vest GmbH, Metallbau Lamprecht GmbH, Talentkolleg Ruhr Herne sowie Uniper Kraftwerke GmbH.

Pressekontakt:

Christian Icking
Leiter Kommunikation &
Pressesprecher
Initiativkreis Ruhr GmbH

Telefon +49 201 89 66-660
Telefax +49 201 89 66-670
E-Mail icking@i-r.de

Jasmin Buck
Pressereferentin

Telefon +49 201 89 66-686
Telefax +49 201 89 66-670
E-Mail buck@i-r.de

Stiftung
TalentMetropole Ruhr
gGmbH
Alfred Herrhausen-Haus
Brunnenstraße 8
45128 Essen

Amtsgericht Essen HRB
27815
Steuer-Nr.: 112/5740/1493

Geschäftsführer
Bernd Kreuzinger
Dr. Britta L. Schröder

National-Bank AG Essen
IBAN
DE 38360200300001452126
BIC
NBAGDE3E

Foto: Die ElternAkademie Ruhr an der Bernard Overberg Schule in Recklinghausen stieß auf großes Interesse.

Quelle: TalentMetropole Ruhr
Abdruck honorarfrei

Über die TalentMetropole Ruhr

Das Ruhrgebiet hat ein enormes Potenzial an jungen Menschen mit verborgenen Talenten. Sie zu finden und zu fördern ist die Aufgabe der TalentMetropole Ruhr. Unter dem Dach der Stiftung TalentMetropole Ruhr begleiten aufeinander aufbauende Bildungsprojekte engagierte junge Menschen dabei, ihre Begabungen unabhängig von ihrer sozialen Herkunft bestmöglich zu entwickeln. Sie nimmt diejenigen in den Blick, die noch keinen optimalen Zugang zu Bildung haben. Neben ihren eigenen Projekten unterstützt die TalentMetropole Ruhr weitere innovative Angebote der Talentförderung. Dazu arbeitet sie mit mehr als 300 Partnern zusammen – Unternehmen, Verbänden, Kammern, Hochschulen, Schulen, Vereinen, Initiativen und vielen mehr. Sie zeigt Bildungschancen auf, macht Vorbilder sichtbar und fördert Kooperation und Austausch. Die Stiftung TalentMetropole Ruhr ist eine gemeinnützige Tochtergesellschaft des Initiativkreises Ruhr. Weitere Informationen unter www.talentmetropoleruhr.de.